

Zusatzausschreibung Version 2 (18.03.2026) (Supplementary Regulations) Enduro Trophy "light" Buckelhuber- Murau

Die Sportduro GmbH veranstaltet die Enduro Trophy powered by iBi am 13.-14. Juni 2026 auf der Buckelhuber in Murau.

Veranstalter:

Sportduro GmbH

Himmelfortgasse 16 · A-1010 Wien

E-Mail: office@sportduro.com

Kontakte vor Ort:

Organisationsleiter:	Mag. Michael Marn	0664/13 12 014
Sportlicher Leiter / Rennleiter	Peter Bachler	0664/88 68 49 18
Organisationsbüro:	Patrick Ritzinger	0664/75 06 73 70
Medienkontakt:	Mag. Michael Marn	0664/13 12 014
Fahrerlager Beauftragter:	Patrick Ritzinger	0664/75 06 73 70

Offizielle:

Rennleiter	Peter Bachler
Steward	TBD
Scrutineer	TBD
Zeitnehmer	Peter Filzwieser Fipe Timing
Judges of Fact	TBD
Medical Service	TBD
Rennärzte	TBD

1. Basisregularien

- Für alle Enduro-Trophy Klassen gilt die Zusatzausschreibung
- Für alle Teilnehmer/Innen gilt der „Leitfaden für Fahrerlager“ der Steiermärkischen Landesregierung.

2. Enduro Trophy Klassen

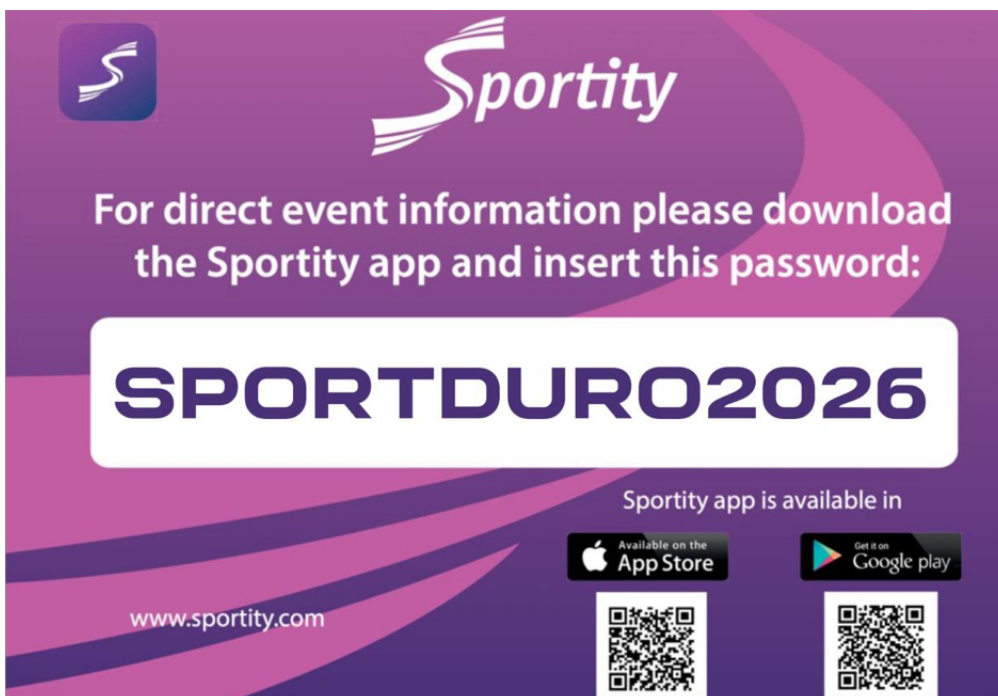


- Bambini/Elektro (Motorräder bis 50 ccm 2 Takt, oder bis 100 ccm 4 Takt & Elektro)
- Kinder (Motorräder bis 65 ccm 2 Takt, oder bis 125 ccm 4 Takt & Elektro)
- Jugend (Motorräder bis 85 ccm 2 Takt, oder bis 150 ccm 4 Takt) ohne Lizenz
- Damen (freie Motorradwahl)
- Senior (Jahrgang 1974 bis 1984, freie Motorradwahl)
- Legends (Jahrgang 1973 und älter, freie Motorradwahl)
- E1 (Motorräder bis 150ccm 2T & bis 250ccm 4T)
- E2 (Motorräder ab 175ccm bis 250ccm 2T & ab 290ccm bis 450ccm 4T)
- E3 (Motorräder über 290ccm 2T & über 475ccm 4T)
- Team (ab 85 ccm 2 T & ab 150 ccm 4T)

3. Sportity App

Das Sportity App gilt als „Official Notice Board“ Alle Event relevanten Informationen, Ergebnisse, Durchführungsbestimmungen, Nennlisten, Zeitpläne sowie Regularien werden hier aktuell gehalten und gepostet.

Zugang zum App:



The banner features the Sportity logo at the top left. The main text reads: "For direct event information please download the Sportity app and insert this password: **SPORTDURO2026**". Below the password, it states "Sportity app is available in" and shows the App Store and Google Play logos. Two QR codes are provided for scanning. The website www.sportity.com is listed at the bottom left.

4. Zeitplan Buckelhube (ohne ÖM)



Freitag: 12. Juni 2026

Fahrerlager geöffnet	15.00h – 20.00h
Administrative Abnahme	19.00h – 20.00h

Samstag/ Sonntag, 13./ 14. Juni 2026

Fahrerlager geöffnet	ab 7.00h	
Administrative Abnahme	07.00h – 08.30h / 11.30h- 13.00h	
Technische Abnahme	07.00h – 08.30h / 11.30h- 13.00h	
Start Besichtigungsrunde	08.30h	Bambini/ Elektro
Start Rennen 1	08.40h	Bambini/ Elektro
Zieleinlauf	09.00h	
Start Besichtigungsrunde	09.10h	Kinder
Start Rennen 2	09.20h	Kinder
Zieleinlauf	09.50h	
Start Besichtigungsrunde	10.10h	E1, Senior, Legends, Jugend, Damen
Start Rennen 3	10.20h	E1, Senior, Legends, Jugend, Damen
Zieleinlauf	11.20h	
Siegerehrung Rennen 1, 2 & 3	12.00h	
Start Besichtigungsrunde	13.00h	E2, E3
Start Rennen 4	13.20h	E2, E3
Zieleinlauf	14.20h	
Start Besichtigungsrunde	14.30h	Team Rennen
Start Rennen 5	15.00h	Team Rennen
Zieleinlauf	17.00h	
Siegerehrung Rennen 4 & 5	18.00h	

Die Fahrerbesprechungen finden unmittelbar vor dem jeweiligen Rennläufen statt!

Es gilt der offizielle Zeitplan wie im Sportity App publiziert
Änderungen des Zeitplans werden im Sportity App aktualisiert.
Bei Nichteinhalten der Zeitvorgabe zum Vorstart / Besichtigungsrunde wird
der Teilnehmer nicht zum Start zugelassen.

5. Strecke/ Fahrerlager

Lizenzfreier Lauf für Jedermann/frau

Der dritte Tourstopp der Enduro- Trophy Rennserie findet am 13. und 14. Juni 2026 auf der „Buckelhube“ in Murau statt. Nach unzähligen Motocross Events ist die in die Natur eingebettete Meisterschaftsstrecke seit einigen Jahren Fixpunkt für die Enduro Rennläufe. Wie schon zuletzt, werden einige Waldpassagen, Naturhügel und Holzlieferwege in die bestehende MX-Strecke miteingebunden, um den Anspruch der Enduro Trophy Serie gerecht zu werden. Wie im Vorjahr darf der spektakuläre Enduro- Cross Parcours natürlich nicht fehlen. Eine leichtere, aber längere Umfahrung hierfür, wird selbstverständlich angelegt. Zusätzlich wird der „Jump“ über die Rubner Holzbau- Rampe, die zahlreichen Fans begeistern.

Murau zählt vom Schwierigkeitsgrad her zu den leichteren Strecken im Kalender, was auch immer wieder Teilnehmer aus der MX- Szene anlockt. Wie im letzten Jahr wird die Fahrtrichtung am zweiten Tag umgedreht. Die Rundenzeiten werden sich bei rund 6 min einpendeln, weshalb auf der Buckelhube keine ÖM-Läufe ausgetragen werden.

Die abwechslungsreiche Strecke wird dem fahrerischen Level der einzelnen Klassen angepasst, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, -lasst euch überraschen!
Das Fahrerlager befindet sich auf einer horizontalen Wiese, direkt neben der Rennstrecke. Alle TeilnehmerInnen sind für ihre Sachen im Fahrerlager selbst verantwortlich und haften dafür. Der Veranstalter haftet nicht für Diebstahl und Vandalismus. Die Nachtruhe von 22.00h-7.00h ist unbedingt einzuhalten. In dieser Zeit ist es nicht erlaubt Motoren zu starten. Das Fahrerlager ist ausgewiesen und beschildert. Im Fahrerlager „herrscht“ Schritttempo und Disziplin. Es gilt lt. Fahrerlagerleitfaden vom Jahre 2005 die **Umweltmattenpflicht!** Im Fahrerlager muss das Motorrad, wie auch Behältnisse zur Betankung entweder auf der flüssigkeitsdichten Umweltmatte oder auf dem Transportfahrzeug abgestellt werden. Dies wird auch von der Behörde kontrolliert. Bei Nichteinhaltung droht Disqualifikation.

Der Müll ist in selbst mit gebrachten Müllsäcken zu verstauen und mit nach Hause zu nehmen.



6. Technische Abnahme

Die Technische Abnahme erfolgt durch einen technischen Delegierten/Scrutineer und findet ausschließlich zu den im Zeitplan angegebenen Zeiten statt.

Die Durchführung erfolgt im Zeit der technischen Abnahme vor der Zufahrt zum Startbereich. Die Abnahme erfolgt nach den Richtlinien der AMF.

Alle Teilnehmer sind verpflichtet zur technischen Abnahme zu erscheinen.

Teilnehmer, die nicht zur technischen Abnahme erscheinen, werden nicht für die Rennen zugelassen. Den Anweisungen der Techniker ist ausnahmslos Folge zu leisten.

Die Reifenwahl ist freigestellt. Spikereifen sind nicht erlaubt. Das Betanken und Reparaturen am Motorrad sind nur in der dafür vorgesehenen Tank- bzw. Servicezone oder im Fahrerlager auf der **Umweltmatte** erlaubt.

Das Geräuschlimit beträgt 94 dB(A). Nachrüstanlagen, die dem AMF-Reglement entsprechen sind erlaubt. Bei Auspuffanlagen mit DB- Killer ist dieser vorschriftsmäßig zu verwenden. Der Veranstalter ist ermächtigt, offensichtlich defekte Motorräder oder „Krachmacher“, vom Bewerb auszuschließen.

Bekleidung:

Übliche Schutzbekleidung bestehend aus Helm, Stiefeln, Handschuhe, langärmliches Fahrerhemd und lange Hose sowie notwendige Protektoren. Zusätzlich wird ein Neck Brace empfohlen. Der Fahrleiter kann die Zulassung zum Start verweigern, wenn die Schutzkleidung nicht zweckentsprechend bzw. ausreichend ist.

Helmprüfung:

zugelassen für den Einsatz im Motorradsport sind alle Schutzhelme, die den anerkannten Prüfnormen gemäß FIM entsprechen. Die Offiziellen behalten sich vor, Schutzhelme aus besonderem Grund (z. B. technische Mängel) für den Motorradsport nicht zuzulassen bzw. zu verbieten. Die Verwendung von Tear- Offs (ohne Fangsystem) ist verboten!

Schlussabnahme:

Alle Fahrzeuge sind nach der Zieldurchfahrt sofort freigegeben. Am ersten Tag ausgefallene Fahrer haben die Möglichkeit, am zweiten Tag an den Start zu gehen, wenn sie ihr Fahrzeug einer neuerlichen technischen Abnahme unterziehen.

7. Startvorgang

Samstag und Sonntag: Massenstart

Gestartet wird an beiden Tagen klassenweise auf einer ausgewiesenen Fläche sitzend am Motorrad mit abgestelltem Motor. Das Startprozedere wird mit "1 Minute" und dann mit "30 sec" bis zur Startfreigabe angezeigt. Das Startprozedere erfolgt durch nach oben geschwenkter Flagge innerhalb der 30 sec.

8. Administrative Abnahme

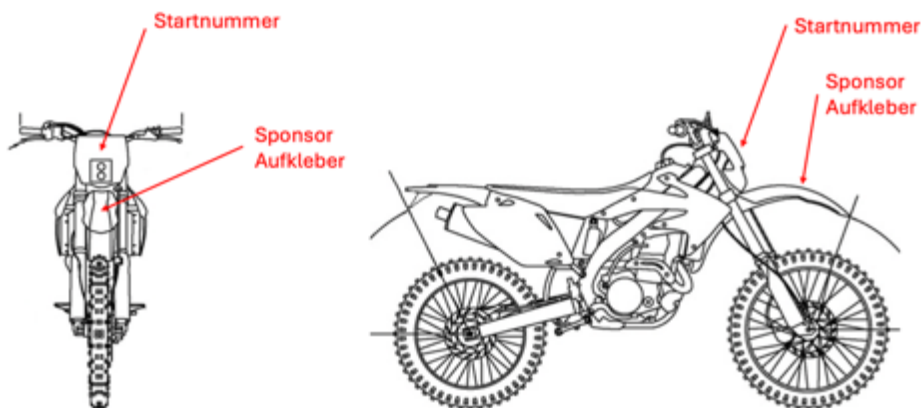
Die Administrative Abnahme ist verpflichtend für alle TeilnehmerInnen und findet im admin. Abnahme-Zelt des Veranstalters statt.

9. Startnummer

Die vom Veranstalter bei der administrativen Abnahme übergebenen Startnummer ist verpflichtend zu verwenden und am Motorrad aufzukleben.

Teilnehmer mit Serienanmeldung erhalten eine eigene, verstärkte Startnummer, die bei allen Rennen zu verwenden ist. Sollte die Startnummer beschädigt werden und eine neue Startnummer gebraucht werden, wird diese nachgedruckt und eine Kostenbeitrag von € 45.- verrechnet.

Neben der Startnummer ist jeder Teilnehmer verpflichtet an den vorgegebenen Positionen am Motorrad den Sticker des Enduro Trophy Seriensponsor zu positionieren.



10. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet an den im Zeitplan angegebenen Zeiten statt. Die Fahrer müssen sich 10min vor Beginn im Gastzelt, wo die Siegerehrung stattfindet, einfinden. Eine vom Sponsor beigestellte Kappe ist während der gesamten Siegerehrung zu tragen.

11. Auszeichnungen und Preise

Bei den Klassen Bambini, Kinder und Jugend, bekommen die ersten fünf Platzierungen Trophäen. Bei allen anderen Klassen kommen für die ersten drei Platzierungen Trophäen zu Vergabe. Des Weiteren werden Sachpreise ausgehändigt.

Gesamtwertung:

Punktesystem:

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Platz 25 Punkte | 11. Platz 10 Punkte |
| 2. Platz 22 Punkte | 12. Platz 9 Punkte |
| 3. Platz 20 Punkte | 13. Platz 8 Punkte |
| 4. Platz 18 Punkte | 14. Platz 7 Punkte |
| 5. Platz 16 Punkte | 15. Platz 6 Punkte |
| 6. Platz 15 Punkte | 16. Platz 5 Punkte |
| 7. Platz 14 Punkte | 17. Platz 4 Punkte |
| 8. Platz 13 Punkte | 18. Platz 3 Punkte |
| 9. Platz 12 Punkte | 19. Platz 2 Punkte |
| 10. Platz 11 Punkte | 20. Platz 1 Punkt |

Es werden nach diesem Punkteschema alle Läufe der Enduro Trophy zu einer Gesamtwertung zusammengezählt.

Für die Klassen E1, E2, E3, Damen, Senior und Legends gibt es in der Saison 2026 **zwei Streichresultate!**

12. Zeitnahme / Transponder

Es wird mittels Transponderzeitnahme gefahren. Die Fixierung des Transponders muss nach Anweisung der Zeitnehmer erfolgen. Die Zeitnahme erfolgt automatisch mittels Transponder (passiv oder aktiv) bei der Zieldurchfahrt! Der passive Transponder wird in Form eines Stickers am Helm montiert! Der aktive Transponder wird am linken oder rechten Handgelenk getragen und muss nach dem Rennwochenende retourniert werden! Nicht retournierte Transponder werden mit € 70,- verrechnet

13. Servicezone

Servicearbeiten während eines Rennens sind ausnahmslos in der Servicezone zu verrichten. Sollten Servicearbeiten außerhalb der Servicezone durchgeführt werden erfolgt eine Disqualifikation.

Marshals in der Servicezone sind „Judges of Fact“ und sanktionieren etwaige Vergehen.

Die Servicezone befindet sich in der Nähe der Zeitmessung.

Die Position in der Servicezone wird nach einem „First Come - First Serve“ Prinzip vergeben.

14. Parc Ferme

Der Scrutineer hat jederzeit die Möglichkeit eine Parc Ferme Situation zu verhängen. Die wird entsprechend mittels Durchführungsbestimmung im Sportity App gepostet. Den Anweisungen des Scrutineers ist unbedingt Folge zu leisten.

15. Versicherung

Veranstalterhaftpflichtversicherung: Pflichtversicherung mit Mindestdecksumme 10 Mio. Die gültigen AMF-Bestimmungen und mögliche Versicherungsvarianten (Deckungshöhen) für Veranstalterversicherungen (Haftpflicht- und Unfallversicherung) sind online auf <http://www.austria-motorsport.at> einsehbar.

AMF-Lizenznehmer sind über ihre Fahrerlizenz unfallversichert. Die aktuellen Deckungshöhen bei Invalidität, Todesfall, Heilkosten und Rückholung sind ebenfalls online unter <http://www.austria-motorsport.at> einsehbar.

Gültig in Verbindung mit dem von der AMF genehmigten jeweiligen Veranstaltungsdatenblatt.

Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club Austria Motorsport
Der Präsident Dr. Markus Ludvik

Der Veranstalter möchte an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass mit der geleisteten Unterschrift (anhaken) bei der Anmeldung, der/die FahrerIn sämtliche, mögliche Risiken einer Teilnahme an der Veranstaltung kennt und auf eigene Gefahr an dieser teilnimmt. Mit der Unterschrift und Kenntnisaufnahme wurde auch bestätigt, dass der/die TeilnehmerIn laut KSchG alle notwendigen Informationen vom Veranstalter erhalten hat.

16. Absage

Im Falle einer Absage der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, Epidemie oder sonstigen Ereignissen, behält sich der Veranstalter vor, einen Betrag von € 50.- pro Teilnehmer einzubehalten!

17. Strafen / Proteste

Strafen:

Das Serienmanagement behält sich das Recht vor, für Unsportlichkeiten, Abkürzungen und dgl. Strafen, wie folgt, zu vergeben:

- Veränderungen an Streckenbegrenzungen und Hindernissen (auch durch Fahrerbetreuer): 5 Minuten
- Unsportliche Manöver: 5 Minuten
- Bei mehrmaligen Auffälligkeiten erfolgt ein Wertungsausschluss!
- Frühstart: 5 Minuten
- Überholen von Teilnehmern außerhalb der Strecke: Wertungsausschluss
- Auslassen von Streckenteilen: Wertungsausschluss
- Das Verlassen der Rennstrecke (durch Sturz oder dgl.) wird nur dann nicht bestraft, wenn an derselben Stelle wieder in die Strecke eingefahren und das Rennen fortgesetzt wird!
- Motorradwechsel im Rennen: Wertungsausschluss
- Unerlaubtes Trainieren auf der Rennstrecke: Wertungsausschluss
- Teamfahrerwechsel ohne Übergabe („Abklatschen“): 5 Minuten
- Unerlaubter Team-Fahrerwechsel auf der Strecke: Wertungsausschluss
- Beide Teamfahrer gleichzeitig auf der Strecke: Wertungsausschluss
- Unvorschriftsmäßiges Tanken (nicht in den dafür vorgesehenen Bereichen): Wertungsausschluss
- Erhalten von Ersatzteilen außerhalb der dafür vorgesehenen Bereiche: Wertungsausschluss
- Rauchen in der Service- bzw. Tank Zone: Wertungsausschluss
- Die vorgeschriebene Fahrrichtung ist zwingend einzuhalten, langsamere Fahrer haben schnelleren das Überholen zu ermöglichen.

Zusatz zum Strafenkatalog- allgemein:

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, mit dem richtigen Motorrad (Kubatur) in der dafür vorgesehenen Klasse zu starten. Es ist nicht möglich, mit einem hubraumschwächeren Motorrad in einer „stärkeren“ Klasse, oder umgekehrt, zu starten. Beispiel: Ein 250 4- Takt Motorrad muss in der Klasse E1 starten.

Bei Nichteinhaltung → Wertungsausschluss!

Die Entscheidung über das Strafausmaß obliegt schlussendlich dem Rennleiter!

Proteste:

Proteste sind im Sinne der Bestimmungen der Sportgesetze unter Beischluss der Protestgebühr von EURO 300,- spätestens 30 Minuten nach Aushang der Ergebnisse beim Fahrtleiter oder beim Sportkommissar einzubringen. Proteste gegen die Zeitnahme bzw. Wertung sind nicht möglich.

18. Team Bewerb

Der Team Lauf findet an beiden Tagen statt.

Startvorgang:

Gestartet wird auf einer ausgewiesenen Fläche sitzend am Motorrad mit abgestelltem Motor. Das Startprozedere wird mit "1 Minute" und dann mit "30 sec" bis zur Startfreigabe angezeigt. Das Startprozedere erfolgt durch nach oben geschwenkter Flagge innerhalb der 30 sec. Es darf sich nur ein Teamfahrer zur Startline stellen. Der andere Teampartner wartet in der Zwischenzeit in der vorgesehenen Wechselzone.

Allgemeines:

- Ein Team besteht aus max. zwei Fahrern, eine eigene Einzelwertung ist nicht vorgesehen.
- Der Fahrerwechsel erfolgt ausschließlich in der Wechselzone.
- Es darf sich immer nur ein Teamfahrer auf der Strecke befinden.
- Bei Defekt eines Motorrades, kann das Rennen mit dem verbleibenden Motorrad und zwei Fahrern fortgeführt werden.
- Bei Ausfall eines Fahrers ist es selbstverständlich möglich, dass der verbleibende Teilnehmer das Rennen fortsetzt.

Strafen:

- Teamfahrerwechsel ohne Übergabe („Abklatschen“): 5 Minuten
- Unerlaubter Team-Fahrerwechsel auf der Strecke: Wertungsausschluss
- Beide Teamfahrer gleichzeitig auf der Strecke: Wertungsausschluss
- Rauchen in der Wechsel Zone: Wertungsausschluss
- Es dürfen sich in der Wechselzone nur die Teilnehmer aufhalten (keine Betreuer, Familienangehörige oder sonstige Personen).
- In der Wechselzone gilt Disziplin!
- Alle anderen Regularien bleiben aufrecht